



An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Kindergottesdienstes
der Evangelischen Landeskirche in Baden



Landeskollekte Kindergottesdienst am Sonntag, den 13. November 2011
zur Unterstützung eines Schulprojektes in Togo

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergottesdienst,
liebe Gemeindeglieder,

mit der nächsten KIGO-Landeskollekte möchten wir ein besonderes Schulprojekt in Kléme-Sanguéra / Togo unterstützen.

Hier wurde vor einigen Jahren in Privatinitiative eine Grundschule aufgebaut. Die meisten Kinder des Ortes konnten damals nicht unterrichtet werden, da die nächste Grundschule weit entfernt war, außerdem konnten sich viele Eltern das Schulgeld nicht leisten.

So begannen einige Lehrer, unterstützt von einem Elternkomitee, mit Unterricht unter freiem Himmel. Der Schulplatz war lediglich ausgerüstet mit primitiven Sitzgelegenheiten, es gab nur Strohdächer, die bei Sturm regelmäßig zu Bruch gingen.

Inzwischen konnte mithilfe von Spendengeldern aus Deutschland ein festes Schulgebäude gebaut werden, welches nur einen Schönheitsfehler hat: Es ist schon wieder zu eng für die ca. 500 Kinder, die mittlerweile dort unterrichtet werden.

Die Mädchen und Jungen stammen aus unterschiedlichen Volksgruppen aus dem Dorf Kléme-Sanguéra und der näheren Umgebung.

Unterrichtet werden die Kinder von 14 Lehrkräften, deren geringer Lohn durch Projektpatenschaften aus Deutschland finanziert wird.

Zur Zeit ihrer Gründung wartete die Schule vergeblich auf Anerkennung als Staatsschule und auf staatliche Unterstützung.

Mittlerweile läuft die Grundschule als Privatschule und ist somit besser vor staatlichem Zugriff auf die Finanzen geschützt.

Das Projekt läuft in Trägerschaft des Kinderhilfsvereins KAKADU e.V.

Außer dem Schulgeld von 15 Euro, das nicht alle Eltern bezahlen können, stehen der Schule keine weiteren Mittel zur Verfügung.

Auch in Togo ist Bildung ein wichtiger Schlüssel für die erfolgreiche Zukunft der Mädchen und Jungen.

Es gibt noch viele Kinder im Dorf, die gerne zur Schule gehen möchten, doch der Platz im „alten Schulhaus“ reicht dafür nicht aus.

Darum wird ein Anbau angestrebt. Die Pläne dafür liegen schon vor, doch die Finanzierung steht noch aus.

Daneben sollen weitere Schulbücher und Arbeitsmaterialien angeschafft werden, auch eine Schulbibliothek ist geplant, um die Kinder ans Lesen heranzuführen.

Außerdem sollen Kinder, deren Eltern den Besuch einer weiterführenden Schule nicht finanzieren können, mithilfe der Spendengelder unterstützt und gefördert werden.

Mit Ihrer Gabe werden Sie zu Paten, die das zukunftssträchtige Projekt unterstützen und somit den Kindern in Togo eine Zukunftsperspektive für Ihr weiteres Leben ermöglichen.

Der Projektbeauftragte Kossi Dikpor stammt selbst aus dem Dorf Kléme-Sanguéra und arbeitet heute als Kirchendiener im ökumenischen Gemeindezentrum Arche in Neckargemünd.

Durch seine direkten Verbindungen nach Togo ist gewährleistet, dass Ihre Spendengelder dem beschriebenen Schulprojekt zukommen.

Die Schule in Togo trägt den schönen Namen „Les miracles de Yahvé“ - das bedeutet übersetzt: Die Wunder Gottes.

Dieser Name bringt die Dankbarkeit der Kinder und ihrer Familien für die ausstehende Hilfe und Unterstützung zum Ausdruck.

Auch wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung!

Pfarrerin Christine Wolf, Landeskirchliche Beauftragte für Kindergottesdienst

Dr. Frithjof Grabe, Vorsitzender des Kindergottesdienst Landesverbandes

**Verband für Kindergottesdienstarbeit
in der Evangelischen Landeskirche in Baden
Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe**

Die Kollekte ist über die Kirchengemeinde, das Dekanat bzw. über die Rechnungsämter abzurechnen

Bei allen Einzahlungen bitte Spendenzweck angeben:
„Schulprojekt Togo“

Spendenbescheinigungen für Einzelpersonen werden auf Wunsch erstellt.

Wo es möglich ist, kann die Kollekte auch im Erwachsenengottesdienst erhoben werden.